



Fahnen

der
Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451
Fischeln e.V.
und der
St. Sebastianus-Bruderschaft
an St. Clemens Fischeln e.V.

Zusammengestellt von Benedikt Lichtenberg

Krefeld-Fischeln, Dezember 2007



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus dem Jahr 1878

Im Jahr 1878 ließ die St. Sebastianus-Bruderschaft eine neue Fahne anfertigen. Auf grüner Seide erhebt sich auf der Vorderseite der Fahne das Bild des Schützenpatrons Sebastian, der von Pfeilen durchbohrt wird. Auf der Rückseite werden zwei Fische und der Namenszug der St. Sebastian's Bruderschaft Fischeln 1878 dargestellt.

Diese Fahne wird heute nicht mehr benutzt und im Paramenten- und Fahnschrank im Clemenshaus aufbewahrt.



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus der Zeit der Jahrhundertwende

Um die Jahrhundertwende ließ die St. Sebastianus-Bruderschaft eine Begräbnisfahne für die verstorbenen Bruderschaftsmitglieder anfertigen. Diese Fahne wurde nur für das Seelenamt sowie bei der anschließenden Beisetzung genutzt.

Auf der aus dunkelgrünem Stoff gefertigten Vorderseite ist der Name der Bruderschaft sowie ein in weiß gerahmtes Kreuz gestickt. Der Fahnenstoff der Rückseite ist schwarz. Es wurde darauf ein „J H S“ - Monogramm gestickt (Jesus Christus Salvator = Erlöser)

Diese Fahne wird nicht mehr benutzt und lagert im Pfarrbüro.



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus dem Jahr 1909

Im Jahr 1909 schaffte die Bruderschaft eine neue Schwenkfahne an, die das Bildnis des Hl. Sebastianus zeigt. Auf der Innenseite der Fahne ist das Fischelner Wappen (Anker mit gekreuzten Fischen auf grünem Hintergrund) dargestellt; außerdem in gestickter Form der Name: „St. Sebastianus Bruderschaft in Fischeln“.

Diese Fahne wird heute noch bei allen offiziellen Anlässen der St. Sebastianus Bruderschaft und der Bürger-Schützen-Gesellschaft getragen. Lagerort: Paramenten - und Fahnenschränk im Clemenshaus



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 1926

Zum 475jährigen Jubelfest im Jahr 1926 ließ man von Seiten der Bürger-Schützen-Gesellschaft eine dunkelblaue Samtfahne anfertigen. Die von der Firma Anton Peters, Krefeld, entworfene und prachtvoll gestickte Fahne zeigt die Bilder des Schützenheiligen St. Sebastian und des Pfarrpatrons St. Clemens.

Die Innenseite der Fahne zeigt eine Schießscheibe mit zwei gekreuzten Gewehren, Schützenhut und das Fischelner Wappen.

Außerdem wurde auf der Innenseite der Name: „Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln“ gestickt.

Sie wurde während des Festgottesdienstes am Sonntag, 01. August 1926 in der Pfarrkirche St. Clemens von Herrn Pfarrer Johannes Cleven geweiht. Diese Fahne wird noch heute zu allen offiziellen Anlässen der Bürger-Schützen-Gesellschaft von den Fahnen-Offizieren getragen.

Lagerort: Paramenten- und Fahnenschrank im Clemenshaus



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 1927/1967

Am Sonntag, 29. Januar 1967, fand die Jahreshauptversammlung der Bürger-Schützen-Gesellschaft statt. Auf dieser Versammlung übergab ein Freund der Fischelner Schützen, Architekt Eduard Lampmann aus Krefeld, in dessen Besitz sich die Fahne der ehemaligen Schützengilde Krefeld-Süd befand, dem 1. Vorsitzenden, Ratsherrn Wilhelm Odendahl, und dem Vorsitzenden der Fahnen-Offiziere, Schützenbruder Helmut Heymann, diese als Dauer-Leihgabe mit dem Wunsch, dass sie bei den Schützenfestumzügen mit den Fischelner Fahnen dem Schützenregiment vorangetragen werden möge.

Auf grünem Samtstoff gestickt, das Bild des Schutzpatrons der Jäger und Schützen, St. Hubertus, mit Namensgebung „Schützen-Gilde, Krefeld-Süd, gegründet 1927“.

*Fahnenrückseite: Eine Schützenzielscheibe mit zwei gekreuzten Gewehren und Schützenhut;
Text: „Ein gut' Gewehr - Des Schützen Ehr“. Außerdem ist das alte Stadtwappen von Krefeld mit dem Hl. Dionysius aufgestickt.*

Diese Fahne wird heute jedoch nicht mehr benutzt und lagert im Paramenten- und Fahnen-schrank im Clemenshaus.



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 1976

Im Jahr 1976 wurde zum 525jährigen Jubiläum von der Bürger-Schützen-Gesellschaft eine neue Schützenfahne angeschafft. In Anlehnung an die Fahne aus dem Jahre 1926 zeigt die Vorderseite auf grünem Samtstoff gestickt den Pfarrpatron St. Clemens sowie den an einem Baum gefesselten und von Pfeilen durchbohrten St. Sebastianus.

Die Rückseite zeigt perspektivisch den Blick von der Odenthalstraße auf die Pfarrkirche St. Clemens; außerdem das grün-weiße Fischelner Wappen.

Diese Fahne wurde am Schützenfestsamstag, 03. Juli 1976, im Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens von Herrn Pfarrer Josef Wolff geweiht.

Sie wird zu allen offiziellen Anlässen der Bürger-Schützen-Gesellschaft von den Fahnen-Offizieren getragen.

Lagerort: Fahnschrank der Bürger-Schützen-Gesellschaft im Rathaus zu Fischeln.



Fahne der Bürger-Schützen- Gesellschaft aus dem Jahr 2003

Eine Samtfahne in den National-Farben der Bundesrepublik Deutschland wurde der Bürger-Schützen-Gesellschaft zum Schützen- und Heimatfest im Jahre 2003 von dem Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Herrn Willy Wimmer, gestiftet.

Diese Fahne wird immer zu offiziellen Anlässen der Bürger-Schützen-Gesellschaft von den Fahnen-Offizieren getragen.

Lagerort: Paramenten- und Fahnenschränk im Clemenshaus



Fahne der St. Sebastianus- Bruderschaft aus dem Jahr 2006

Im Jahr 2005 beschloss der Bruderrat der St. Sebastianus-Bruderschaft, eine neue Begräbnis-Fahne anfertigen zu lassen.

Auf schwarzem Samtstoff wurde als Motiv das Fischelner Wappen (St. Clemens-Anker mit gekreuzten Fischen) in Silberfäden handgestickt. Die Rückseite zeigt das Sebastianus-Kreuz. Die Edelstahl-Fahnen spitze zeigt an: J H S (Jesus Christus Salvator = Erlöser). Dieses steht auch in Beziehung zur alten Begräbnisfahne.

Gefertigt wurde die Trauerfahne in der Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk.

Die Begräbnisfahne wird ausschließlich nur für Trauergottesdienste eingesetzt.

Sie wurde während des Festgottesdienstes am Dienstag, 24. Januar 2006, vor der Generalversammlung der St. Sebastianus-Bruderschaft in Verbindung mit dem Brudermahl von Herrn Pfarrer Georg Weigel geweiht.

Lagerort: Paramenten- und Fahnen-schrank im Clemenshaus

Fahnenbänder

Die Schützenfahne der Bürger-Schützen-Gesellschaft aus dem Jahr 1926 wird zusätzlich durch ein Fahnenband geschmückt.

Anlässlich des 500jährigen Jubiläums im Jahr 1951 wurde der St. Sebastianus-Bruderschaft und der Bürger-Schützen-Gesellschaft ein Jubiläums-Fahnenband von den Frauen der Schützen gestiftet.

Das Fahnenband lagert im Paramenten- und Fahnenschrank im Clemenshaus.



Die Gesellschaftsfahne aus dem Jahr 1976 wird durch zwei Fahnenbänder erweitert.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Fahnen-Offiziere im Jahr 1987 stifteten die Damen ein Jubiläums-Fahnenband.

Außerdem wurde vom Königspaar Benedikt und Hildegard Lichtenberg anlässlich des 550jährigen Schützenjubiläums der Gesellschaft im Jahr 2001 auch ein Jubiläums-Fahnenband gestiftet.

Beide Fahnenbänder werden im Fahnenschrank der Bürger-Schützen-Gesellschaft im Rathaus zu Fischeln aufbewahrt.

